



Konkubinats

So schützt du dich finanziell im Konkubinats

Wenn du im Konkubinats lebst, bist du rechtlich freier als in einer Ehe. Das klingt zunächst unkompliziert – bringt aber auch Risiken mit sich. Gerade bei Vorsorge, rennung, Krankheit oder Todesfall ist vieles nicht automatisch geregelt.

Die gute Nachricht: Vieles lässt sich regeln. Man muss es einfach selbst tun. Diese Checkliste hilft dir dabei, die wichtigsten Punkte im Blick zu behalten.

Im Konkubinats bleibt grundsätzlich jede Person finanziell eigenständig

Erstellt gemeinsam eine Inventarliste und aktualisiert sie regelmässig. Haltet fest, wem welche Gegenstände gehören und wer was bezahlt hat.

Dokumentiert bei grösseren gemeinsamen Anschaffungen klar, wer wie viel bezahlt hat.

Klärt frühzeitig:

- Wer übernimmt welche Kosten?

- Wie werden Miete und Haushaltskosten aufgeteilt?

- Wie viel spart jede Person?

- Was passiert bei einer Trennung?

Führt weiterhin eigene Konten oder regelt transparent, wie gemeinsame Konten genutzt werden.

Setzt einen einfachen Konkubinatsvertrag auf. Darin kann geregelt werden:

- Aufteilung der Lebenskosten

- Eigentum

- Umgang mit Schulden

- Wohnsituation bei Trennung

- gegenseitige finanzielle Ansprüche

- Regelungen zur Vorsorge

Wenn eine Person wegen Kindern oder Care-Arbeit weniger arbeitet

Wer das Arbeitspensum reduziert, baut oft deutlich weniger Altersvorsorge auf. Im Konkubinats werden Vorsorgeguthaben bei einer Trennung nicht automatisch geteilt wie bei einer Scheidung.

Deshalb lohnt es sich, diese Punkte früh zu regeln:

- Haltet fest, wer wie viel Familien- und Care-Arbeit übernimmt.
- Vereinbart, wie diese Arbeit finanziell ausgeglichen wird. Achtung: Solche Zahlungen können steuerpflichtig sein.
- Definiert, wie Vorsorgelücken ausgeglichen werden:
 - Einzahlungen in die Pensionskasse
 - Einzahlungen in die Säule 3a
 - langfristiges Investieren, etwa über ETF-Sparpläne
- Prüft regelmässig, ob die weniger verdienende Person genug Vorsorge aufbaut.
- Vereinbart, ob und welche Unterhaltszahlungen nach einer Trennung vorgesehen sind.

Wenn Kinder da sind

- Der Vater muss das Kind offiziell anerkennen, falls die Eltern nicht verheiratet sind.
- Regelt das Sorgerecht und den Kindesunterhalt schriftlich.
- Haltet fest, wer welche Betreuung übernimmt und wie die Kosten aufgeteilt werden.

Beim gemeinsamen Wohnen oder Immobilienkauf

- Regelt schriftlich, wer im Mietvertrag steht und was bei einer Trennung passiert.
- Legt fest, wer nach einer Trennung in der Wohnung bleibt und welche Kündigungsfristen gelten.
- Beim Immobilienkauf:
 - Haltet fest, wer wie viel Eigenkapital eingebracht hat.
 - Regelt die Eigentumsanteile im Grundbuch.
 - Definiert, wie eine spätere Wertsteigerung aufgeteilt wird.
 - Klärt, was bei Trennung, Todesfall oder Erwerbsunfähigkeit passiert.
- Achtung: Bei einer gemeinsamen Hypothek haften oft beide solidarisch. Im Ernstfall kann also eine Person für die gesamte Schuld verantwortlich werden.

Für alle Konkubinatspaare wichtig

Vorsorge und Todesfall

- Im Konkubinat gibt es in der Regel keine AHV-Witwen- oder Witwerrente.
- Begünstigt einander ausdrücklich:
 - in der Pensionskasse
 - in der Säule 3a
 - bei Versicherungen
- Meldet die Begünstigung aktiv der jeweiligen Vorsorgeeinrichtung.
- Prüft, ob eine Todesfallversicherung sinnvoll ist.

Rechtliche Absicherung

Erstellt einen Vorsorgeauftrag. Darin legt ihr fest, wer euch vertreten darf, wenn ihr urteilsunfähig werdet.

Verfasst eine Patientenverfügung.

Schreibt eine Vollmacht für medizinische Notfälle und Spitalbesuche.

Regelt den Todesfall mit:

 einem Testament

 oder einem Erbvertrag

- ➔ **Wichtig:** Gesetzliche Erben und Erben wie Kinder oder Eltern haben Pflichtteile. Wer die Partnerin oder den Partner stärker begünstigen möchte, muss dies ausdrücklich regeln.

ellex Tipp

Die meisten Konflikte entstehen nicht wegen Geld – sondern weil nie darüber gesprochen wurde.

Wer im Konkubinat lebt, sollte früh und offen über miteinander sprechen:

 über Geld

 über Erwartungen

 über Vorsorge

 und darüber, was fair ist.

Ein regelmässiges «Money Date» kann helfen, gemeinsam den Überblick zu behalten und finanzielle Ungleichgewichte früh zu erkennen.



Wer sich vertieft mit Vorsorge, Geld und finanzieller Gleichstellung beschäftigen möchte, findet weitere Checklisten, Wissen und Tools in der kostenlosen [ellex App](#) sowie auf [ellex.com](#).